

Schuldner Forderungsmanagement Großkunden

Informationen gemäß Art. 14 DSGVO über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Schuldners

Identität des Verantwortlichen:

LEGIAL AG, vertreten durch: Constantin Svoboda und Rolf Wulle (Vorstand), Thomas-Dehler-Str. 2, 81737 München, T 089 6275-6899, F 089 6275-6801, E inkasso@legial.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

ERGO Group AG, Datenschutzbeauftragter, ERGO-Platz-1, 40477 Düsseldorf, datenschutz@ergo.de

Datenkategorien und Datenherkunft:

Im Rahmen des Inkassovertages werden wir folgende Kategorien von Daten verarbeiten: Personenstammdaten, Kommunikationsdaten, Vertragsdaten, Zahlungsinformationen, Informationen aus geführter Korrespondenz, Forderungsdaten. Die Daten aus den genannten Datenkategorien wurden uns von Ihrem in unserem Anspruchsschreiben genannten Gläubiger übermittelt, sind einer Vollstreckungsmaßnahme entnommen worden oder entstammen einer öffentlich zugänglichen Quelle.

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

- Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Vertragsabwicklung bzw. Rechtsverfolgung. Die Verarbeitung Ihrer Daten ist nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO für die Erfüllung eines Vertrags mit Ihrem in unserem Anspruchsschreiben genannten Gläubiger erforderlich, da hierzu auch die Zahlungsverpflichtung gehört.
- Weiterer von uns verfolgter Zweck der Datenverarbeitung ist das Forderungsmanagement. Wir nutzen Ihre Daten dabei insbesondere nötigenfalls zur Vollstreckung, für Zahlungsvereinbarungen, zur Überwachung der Forderung im Insolvenzverfahren und zur Abwehr von Insolvenzanträgen sowie allgemein zur Verjährungshemmung oder -unterbrechung. Nach Pseudonymisierung oder Anonymisierung nutzen wir die Daten zur Auswertung des Zahlungsverhaltens für Auftraggeber oder eigene Geschäftszwecke. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der eines Dritten erforderlich. Unsere berechtigten Interessen bestehen in Zusammenhang mit der Forderung gegen Sie.
- Nach Zahlung der ausstehenden Forderung oder Beendigung des Inkassoverfahrens erfolgt die Datenverarbeitung zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO).

Empfänger:

Im Rahmen des Inkassoverfahrens werden wir Ihre Daten an unseren Auftraggeber und ggf. folgende Kategorien von Empfängern übermitteln, sofern dies zum Einzug der Forderung erforderlich ist:

- Unser Inkassokunde/Gläubiger
- Rechtsanwalt des Inkassokunden/Gläubigers
- Ihre Vertreter (z.B. Rechtsanwälte, Schuldnerberater, Betreuer)
- Externe Dienstleister (z.B. Druck und Versand)
- Rechenzentrum (Terminal-, Web- und E-Mail-Services)
- Beteiligte des Gerichts- und Vollstreckungsverfahrens (z.B. Mahngericht, Gerichtsvollzieher, Drittschuldner)
- Wirtschaftsauskunfteien
- Adressermittlungen
- Einwohnermeldeämter
- Dienstleister Sanktionslistenprüfung SMARAGD
- Dienstleister SAP Finanzbuchhaltung

Dauer der Speicherung:

Nach Zahlung der ausstehenden Forderung oder Beendigung des Inkassoverfahrens prüfen wir nach Ablauf von drei Jahren, ob wir Ihre Daten noch benötigen und ob einer Löschung gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen; in diesem Fall werden Ihre Daten nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gelöscht. Die gesetzlichen Speicherfristen betragen in der Regel bis zu zehn Jahre.

Rechte der betroffenen Person:

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit. Außerdem steht Ihnen nach Art. 14 Abs. 2 Buchstabe c in Verbindung mit Art. 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO beruht.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 27, 91522 Ansbach, T 0981 53 1300, F 0981 53 98 1300, E poststelle@lda.bayern.de

Hinweis:

Wir übermitteln Ihre Daten (Name, Adresse und ggf. Geburtsdatum) zum Zweck der Bonitätsprüfung, dem Bezug von Informationen zur Beurteilung des Zahlungsausfallrisikos auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren unter Verwendung von Anschriftendaten an die infoscore Consumer Data GmbH (ICD), Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b und Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f der DSGVO. Übermittlungen auf der Grundlage dieser Bestimmungen dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrnehmung berechtigter Interessen unseres Unternehmens oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen der Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Detaillierte Informationen zur ICD i. S. d. Art. 14 Europäische Datenschutzgrundverordnung („EU DSGVO“), d. h. Informationen zum Geschäftszweck, zu Zwecken der Datenspeicherung, zu den Datenempfängern, zum Selbstauskunftsrecht, zum Anspruch auf Löschung oder Berichtigung etc. finden Sie unter folgendem Link: <https://finance.arvato.com/icdinfoblatt>